



Phot. Christeller
Mady Christians und ihr Gatte Dr. von Müller

von Kaufmann, mit dem sie seit dieser Zeit tagtäglich, ohne die Unterbrechung einer separaten Reise, zusammen gewesen ist. Der Ehemann ist als Produktionsleiter für die Sujetauswahl an erster Stelle mitverantwortlich. Zweitens hat er für den Weltvertrieb der Filme seiner Gattin Sorge zu tragen und drittens, und nicht zuletzt, den wirtschaftlichen Teil zu leiten.

Von allen Besuchern des gastlichen Porten-Hauses in Berlin-Dahlem wird ganz besonders ein Bauernzimmer bewundert, das mit antiken, originell geschnitzten Bauernmöbeln aus dem Rahmen der übrigen, recht modernen Wohnungseinrichtung fällt. — Henny Porten hat eine besondere Sammlung: Briefe, die man ihr vom Kriegsschauplatz aus übersandte, und in denen Dankbarkeit und Liebe zu der großen Künstlerin in oft überschwenglichen Worten zum Ausdruck kamen.

Der Hamburger Großkaufmann Geerz ehelichte das Gretchen aus dem „Faust“-Film, Camilla Horn. Als Kuriosum mag es gelten, daß diese ganz kurz nach der Hochzeit ihren Filmvertrag in Hollywood tätigen mußte. Von

1214

dort ist sie jüngst nach Deutschland zurückgekehrt und hat sich zunächst für zwei deutsche Filme verpflichtet.

Auch Lee Parry (ihr erster Ehepartner war ihr Regisseur und Entdecker Richard Eichberg) ist mit einem Merkur-Jünger verheiratet, nämlich mit Herrn Moldauer, dem Mitbesitzer einer Herrenschnneiderfirma. Nur selten (meistenteils verwenden sie ausschließlich die Abendstunden zu häuslichem und geselligem Beisammensein) finden er und seine sportliebende Gattin Zeit dazu, auf einer eleganten Segel- oder Motorjacht Deutschlands Ströme zu befahren.

Dr. Hermann Levy, Ehepartner der ebenso als Bühnenschauspielerin wie auf



Lee Parry und ihr Gatte Herr Moldauer